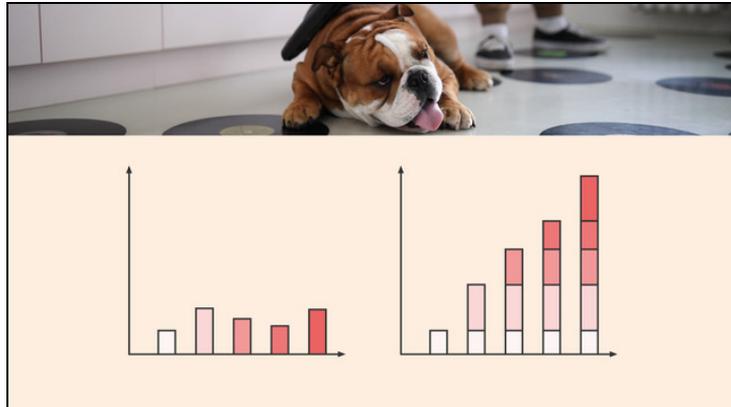




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofaturator.com](https://www.sofaturator.com)

# Kumulierte Häufigkeiten



- 1 **Bestimme zu den absoluten Häufigkeiten die zugehörigen relativen Häufigkeiten.**
- 2 Bestimme die kumulierten Häufigkeiten.
- 3 Gib an, ob in dem Beispiel kumulierte Häufigkeiten angegeben werden können.
- 4 Berechne die kumulierten Häufigkeiten.
- 5 Leite aus dem Diagramm die geforderten Informationen ab.
- 6 Leite die Antworten aus den kumulierten Häufigkeiten ab.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofaturator.com](https://www.sofaturator.com)



## Bestimme zu den absoluten Häufigkeiten die zugehörigen relativen Häufigkeiten.

Verbinde jede absolute Häufigkeit mit der passenden relativen Häufigkeit.

Eine Jugendgruppe wurde zur Anzahl ihrer Haustiere befragt.

Jugendliche mit keinem Haustier: 12	A	1	0,05
Jugendliche mit einem Haustier: 18	B	2	0,2
Jugendliche mit zwei Haustieren: 8	C	3	0,3
Jugendliche mit mindestens drei Haustieren: 2	D	4	0,45



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme zu den absoluten Häufigkeiten die zugehörigen relativen Häufigkeiten.

#### 1. Tipp

Bestimme zunächst die Grundmenge, also die Gesamtzahl der Jugendlichen in der Jugendgruppe, indem du die absoluten Häufigkeiten addierst.

---

#### 2. Tipp

Du kannst nun die relative Häufigkeit berechnen, indem du die absolute Häufigkeit durch die Grundmenge teilst.

---

#### 3. Tipp

Je größer die absolute Häufigkeit in einem Beispiel ist, umso größer ist auch die relative Häufigkeit.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme zu den absoluten Häufigkeiten die zugehörigen relativen Häufigkeiten.

**Lösungsschlüssel:** A—3 // B—4 // C—2 // D—1

Wir unterscheiden die absolute und die relative Häufigkeit wie folgt:

- Die **absolute Häufigkeit** ist die genaue Anzahl, mit der ein Ereignis auftritt.
- Die **relative Häufigkeit** gibt das Verhältnis zwischen absoluter Häufigkeit und Grundmenge an.

Man kann also die relative Häufigkeit berechnen, indem man die absolute Häufigkeit durch die Grundmenge teilt.

In unserem Beispiel bestimmen wir die Grundmenge, also die Gesamtanzahl der Jugendlichen in der Jugendgruppe, indem wir die absoluten Häufigkeiten addieren:

$$12 + 18 + 8 + 2 = 40$$

Insgesamt sind also 40 Jugendliche in der Gruppe.

Wir bestimmen nun die relativen Häufigkeiten:

- **keine Haustiere:**  $18 : 40 = 0,3$
- **ein Haustier:**  $12 : 40 = 0,45$
- **zwei Haustiere:**  $8 : 40 = 0,2$
- **mindestens drei Haustiere:**  $2 : 40 = 0,05$

Übrigens:

Absolute Häufigkeiten sind natürliche Zahlen zwischen 0 und der Gesamtzahl in der Grundmenge. Relative Häufigkeiten sind Dezimal- oder Prozentzahlen zwischen 0 und 1 bzw. 0% und 100%.